



2. Handball-Bundesliga



SV WERDER BREMEN – TUS LINTFORT

11.03.2017, 18.30 UHR | KLAUS-DIETER-FISCHER-HALLE

www.werder.de/handball

www.facebook.com/werder.handball



**ReiseCenter
Kirchweyhe**
Bahnhofstr. 2
20090 Kirchweyhe
Tel: 0 42 03 / 46 03 20

**ReiseCenter
Syke**
Am Bahnhof 1
20087 Syke
Tel: 04242 / 5 05 05

**ReiseCenter
Bassum**
Am Bahnhof 1
27111 Bassum
Tel: 04242 / 92 14 00

medienhaven.

SELECT
PROF CARE

molten

PTSGroup

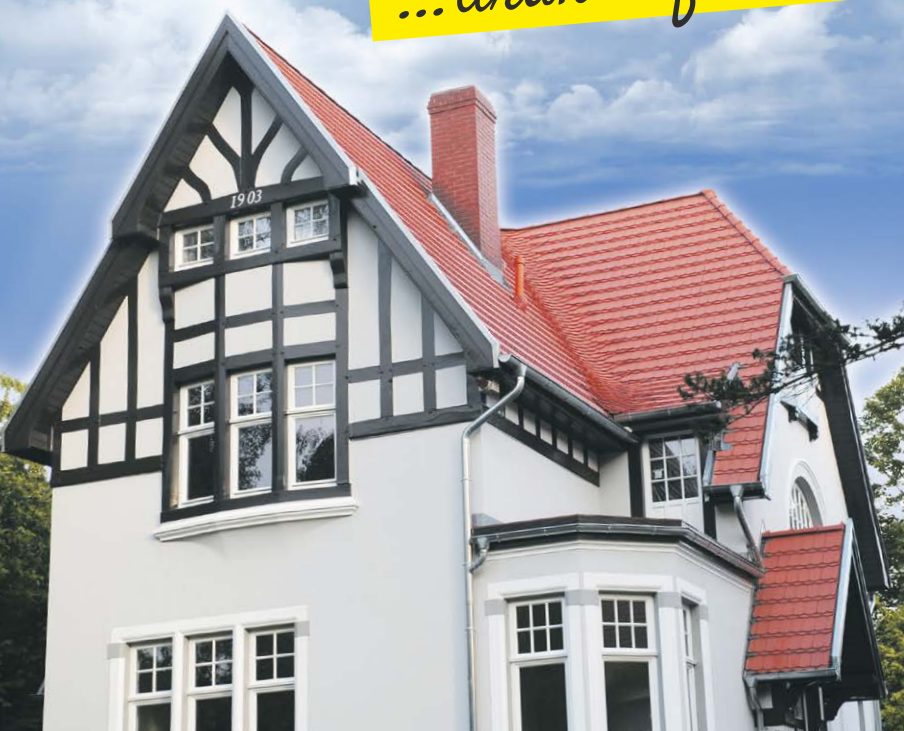
Bäckermeister
THRAM



Die Nr.1 bei unseren Kunden

Wir machen schöne Dächer.

*Sich jeden Tag
... dran erfreuen*



FRIEDRICH
Schmidt
DACHDECKER
BREMEN



*Wir beraten
Sie gerne!*

Tel. 0421 - 53 64 75
info@bremer-dachdecker.de
www.bremer-dachdecker.de



Liebe Handballfreunde!

Zum Heimspiel in der 2. Bundesliga begrüßen wir unsere Gäste des TuS Lintfort mit ihren Fans, das Schiedsrichter-Gespann sowie alle Offiziellen und Zuschauer sehr herzlich in der Klaus-Dieter-Fischer-Halle.

Nach den Erlebnissen der vergangenen Wochen muss man feststellen: Kontinuität bleibt für unsere Mannschaft ein Fremdwort. In Trier schaffte das Team den bisher wohl überraschendsten Sieg dieser Saison und bestätigte damit die starke Vorstellung in Mainz. Im Heimspiel gegen Herrenberg dagegen und besonders in der Anfangsphase in Zwickau am zurückliegenden Wochenende – also gegen Gegner, mit denen wir nach der Tabellensituation auf Augenhöhe sind – fehlte nahezu alles, was man braucht, um in der 2. Bundesliga siegreich vom Platz zu gehen.

Der bittere Nachgeschmack beider Partien: Man wurde jeweils den Eindruck nicht los, dass nicht alle alles für einen Erfolg gegeben hatten. Und dass der Gegner sich der prekären Situation stärker bewusst war und eine größere Präsenz und mehr Leidenschaft aufs Spielfeld brachte als unsere Spielerinnen. Klar ist: Diesen Eindruck darf keines der verbleibenden neun Liga-Spiele mehr hinterlassen. Allen muss bewusst sein, dass man im Abstiegskampf nicht mit 99 Prozent Einsatz bestehen kann, sondern nur mit mindestens 100 Prozent.

Die derzeitige Tabellensituation und die kommenden Gegner – heute Lintfort und nach einem spielfreien Wochenende dann in zwei Wochen der TSV Haunstetten auswärts – bieten unserer Mannschaft alle Chancen, das Schicksal in die

eigene Hand zu nehmen und nicht nach Saisonende einer leichtfertig vergebenen Chance auf ein weiteres Jahr Zweitliga-Handball nachtrauern zu müssen.

Derweil sind unsere Jugend-Mannschaften bereits auf der Zielgerade der Saison. Im Leistungsbereich konnte die weibliche A-Jugend nach dem tollen Sprung in die Oberliga die starken Leistungen der Vorrunde zuletzt nicht bestätigen und musste drei Niederlagen in Folge hinnehmen. Die weibliche B-Jugend dagegen führt die Tabelle der Verbandsliga Ost an und gewann zuletzt das Bremer Derby gegen den ATSV Habenhausen klar mit 26:17. In der Vorrunde hatte es gegen diesen Gegner eine knappe Niederlage gegeben, im Verbandsliga-Hinspiel einen 24:18-Erfolg. Die Mannschaft von Rabea Neßlage hat damit unterstrichen, wie sehr sie sich in dieser Saison weiterentwickelt hat. Die weibliche C-Jugend ist in der Landesliga Mitte ebenfalls Tabellenführer und strebt dem Meistertitel entgegen. Beide Teams hatten den Sprung in die Oberliga knapp verpasst, zeigen aber jetzt mit ihren Leistungen und der Platzierung, dass sie auch eine Liga höher eine gute Rolle hätten spielen können.

Martin Lange



In der Klemme

Nur selten hatten die Grün-Weißen im zurückliegenden Heimspiel gegen die SG H2Ku Herrenberg so viel Zug zum Tor und konnten sich so zielstrebig durchsetzen wie hier Jennifer Börsen. Die 20:27-Niederlage gegen die Gäste aus dem Süden warf einen Schatten auf den eine Woche zuvor bravourös erkämpften 28:26-Erfolg in Mainz. Und die Achterbahnfahrt ging auch danach weiter: erst der 26:21-Überraschungscoup in Trier, dann die bittere 19:30-Niederlage in Zwickau. Statt den erhofften Befreiungsschlag zu landen, befindet sich das Team somit weiter in der Klemme, sprich im Abstiegskampf.

21. SPIELTAG

BSV Sachsen Zwickau – SV Werder Bremen

Kurpfalz Bären – TG Nürtingen

TSV Haunstetten – HSG Bensheim/Auerbach

SGH Rosengarten-BW Buchholz – HC Rödertal

SG H2Ku Herrenberg – HSG Kleenheim

FSG Mainz 05/Budenheim – HSG Hannover-Badenstedt

TV Beyeröhde – SV Union Halle-Neustadt

TuS Lintfort – DJK/MJC Trier

30:19

29:22

20:28

29:23

27:28

32:26

35:32

26:34

22. SPIELTAG

SAMSTAG, 11.03.2017

17.30 Uhr HSG Bensheim/Auerbach – TV Beyeröhde

18.30 Uhr SV Werder Bremen – TuS Lintfort

19.00 Uhr HC Rödertal – FSG Mainz 05/Budenheim

19.30 Uhr TG Nürtingen – SGH Rosengarten-BW Buchholz

:

:

:

:

SONNTAG, 12.03.2017

16.00 Uhr SV Union Halle-Neustadt – Kurpfalz Bären

16.00 Uhr DJK/MJC Trier – TSV Haunstetten

16.00 Uhr HSG Kleenheim – BSV Sachsen Zwickau

:

:

:

DONNERSTAG, 13.04.2017

20.00 Uhr HSG Hannover-Badenstedt – SG H2Ku Herrenberg

:

23. SPIELTAG

SAMSTAG, 25.03.2017

17.00 Uhr BSV Sachsen Zwickau – HSG Hannover-Badenstedt

17.30 Uhr Kurpfalz Bären – HSG Bensheim/Auerbach

18.00 Uhr TSV Haunstetten – SV Werder Bremen

18.45 Uhr TV Beyeröhde – DJK/MJC Trier

19.30 Uhr SG H2Ku Herrenberg – HC Rödertal

19.30 Uhr FSG Mainz 05/Budenheim – TG Nürtingen

:

:

:

:

:

:

SONNTAG, 26.03.2017

16.00 Uhr TuS Lintfort – HSG Kleenheim

16.00 Uhr SV Union Halle-Neustadt – SGH Rosengarten-BW Buchholz

:

:

TABELLE

1.	HSG Bensheim/Auerbach	20	19	1	1	573:469	+104	39:3
2.	TV Beyeröhde	21	13	1	7	625:575	+50	27:15
3.	DJK/MJC Trier	20	12	2	6	560:526	+34	26:14
4.	SGH Rosengarten-BW Buchholz	20	12	1	7	550:485	+65	25:15
5.	HC Rödertal	21	12	1	8	534:505	+29	25:17
6.	SV Union Halle-Neustadt	21	10	3	8	577:571	+6	23:19
7.	TG Nürtingen	21	11	1	9	543:550	-7	23:19
8.	Kurpfalz Bären	21	10	1	10	589:573	+16	21:21
9.	FSG Mainz 05/Budenheim	21	9	3	9	558:564	-6	21:21
10.	HSG Kleenheim	21	7	4	10	544:570	-26	18:24
11.	BSV Sachsen Zwickau	21	7	2	12	565:591	-26	16:26
12.	HSG Hannover-Badenstedt	21	7	1	13	592:633	-41	15:27
13.	TuS Lintfort	21	7	1	13	549:608	-59	15:27
14.	SV Werder Bremen	21	6	2	13	570:620	-50	14:28
15.	SG H2Ku Herrenberg	21	5	3	13	483:508	-25	13:29
16.	TSV Haunstetten	21	5	3	13	483:547	-64	13:29

TORSCHÜTZENLISTE

1.	Verena Breidert	TG Nürtingen	165/41
2.	Loes Vandewal	TuS Lintfort	158/53
3.	Dora Simon Varga	DJK/MJC Trier	142/65
4.	Sabine Heusdens	SGH Rosengarten-BW Buchholz	141/52
5.	Saskia Rast	HSG Hannover-Badenstedt	135/63
6.	Merle Heidergott	SV Werder Bremen	132/22
7.	Tatjana van den Broek	TuS Lintfort	128/5
8.	Katrin Schneider	Kurpfalz Bären	122/57
9.	Ivana Sazdovski	HSG Bensheim/Auerbach	121/62
10.	Annika Schmid	TSV Haunstetten	117/52

WERDER-TORSCHÜTZENLISTE

1.	Merle Heidergott	132/22	7.	Nele Osterthun	41
2.	Rabea Neßlage	77/50	8.	Birthe Barger	22
3.	Marilena Niemann	72	9.	Alina Otto	21
4.	Jennifer Börsen	70/4	10.	Lena Janssens	15
5.	Katrin Friedrich	69/10	11.	Cara Hartstock	5
6.	Lotta Heinrich	43/4	12.	Rafhaela Priolli	3

„Wir müssen mehr als Mannschaft auftreten“

Der TuS Lintfort hat eine lange Handballtradition. Die Männer wurden 1959 und 1961 Deutscher Meister im Feldhandball.

Im Hallenhandball sind die Erfolge nicht ganz so groß. Immerhin stiegen die Frauen des TuS im Jahr 2004 erstmals in die 2. Bundesliga auf. Zwischen 2004 und 2011 entwickelte sich Lintfort zu einer Fahrstuhlmannschaft zwischen 2. Liga und Regionalliga mit je drei Auf- und Abstiegen. Vor dieser Saison ist die Mannschaft von Trainerin Bettina Grenz-Klein in die zweithöchste Spielklasse zurückgekehrt und hat bereits bewiesen, dass sie in der Liga mithalten kann. Diese Erfahrung musste auch der SV Werder im Hinspiel machen, als die Grün-Weißen beim TuS Lintfort mit 25:29 unterlagen.

Trainerin Grenz-Klein ist ein Ur-Gestein beim TuS: Sie trainiert die Mannschaft, mit einem Jahr Unterbrechung, bereits seit 2001. Aktuell steht ihr Team mit 15:27 Punkten einen Platz und einen Zähler vor Werder. Lintfort kann dabei einige beachtenswerte Ergebnisse vorweisen. So gab es unter anderem Siege in Trier (27:25) und Beyeröhde (35:34) sowie zu Hause gegen Mainz (29:27) und zuletzt Zwickau (31:26). Am vergangenen Wochenende musste man sich allerdings zu Hause gegen Trier mit 26:34 geschlagen geben. Überzeugen konnten auch in diesem Spiel einmal mehr die Niederländerinnen Tatjana van den Broek und Loes Vandewal. Beide Spielerinnen haben bereits mehr als 100 Saisontore erzielt. Van den Broek steht mit 128 Treffern auf Platz 7 der Torschützenliste; Vandewal ist mit 158 Toren die zweiterfolgreichste Torschützin der Liga.

TuS-Torjägerin Loes Vandewal im Interview...

Welche Erinnerungen hast du an den 29:25-Sieg gegen Werder im Hinspiel?

Wir waren fast das gesamte Spiel über die bessere

Mannschaft. Wir haben als Team super zusammen gespielt, wobei auch Werder eine sehr gute Mannschaft hat.

Kann man das Rückspiel mit dem Hinspiel vergleichen?

Wir brauchen dringend die Punkte, das war auch vor dem Hinspiel so. Durch einige Verletzungen bei uns wird es aber diesmal noch schwieriger.

Die Mannschaften stehen in der unteren Hälfte der Tabelle sehr dicht beieinander. Wie siehst du eure Chancen auf den Verbleib in der Liga?

Auf Grund von Verletzungen haben wir nur noch einen kleinen Kader, aber wir sind eine echte Mannschaft. Mit unserer Kampfkraft werden wir noch wichtige Spiele gewinnen. Ich denke daher, dass wir den Klassenerhalt schaffen werden.

Nach der Niederlage gegen Trier gab es Kritik von der Trainerin. Was muss in Bremen besser werden?

Wir müssen mehr als Mannschaft auftreten, im Angriff wie auch in der Abwehr. Ich hatte das Gefühl, dass uns gegen Trier der Spaß am Handball gefehlt hat. Es ist wichtig, dass wir am Samstag wieder Spaß am Handball haben.

Du bist die beste Torschützin deiner Mannschaft und somit eine Leistungsträgerin. Wie siehst du deine Aufgaben im Team?

In der Abwehr versuche ich, den Spielfluss der Gegner zu unterbinden, und im Angriff will ich für Torgefahr sorgen und der Mannschaft dabei helfen, dass wir gut spielen. Ich gebe immer 100 Prozent – und das über 60 Minuten.

Denis Geger



Trainerin Bettina Grenz-Klein (mittlere Reihe, Mitte) ist ein Urgestein des TuS Lintfort und betreute die Mannschaft schon vor mehr als 15 Jahren.

TUS LINTFORT

Nr.	Name	Geboren	Position
1	Marie Groetelars	27.04.1994	Tor
12	Vivien Gosch	03.12.1991	Tor
23	Nicole Hillig	20.08.1975	Tor
3	Vanessa Dings	29.06.1989	Kreis
4	Eva Legermann	26.09.1996	LA, RL
5	Leonie Lambertz	06.10.1992	RR
6	Tatjana van den Broek	20.02.1989	Kreis
9	Naina Klein	08.07.1999	RL
13	Jana Willing	15.04.2000	Kreis
14	Nevenka Milakovic	24.12.1994	RM
17	Angelika Bensch	04.09.1986	Rückraum
18	Eefje Huijsmans	18.04.1986	RM
19	Mona Butzen	21.08.1987	LA
21	Kyra Texeira da Silva	21.01.1995	RR, RA
44	Lena Feldstedt	18.01.1987	RR
99	Loes Vandewal	01.01.1994	RM, RL

Trainerin: Bettina Grenz-Klein
Co-Trainerin: Ute Hohmann
Betreuer: Thomas Canders-Knell
Physiotherapeut: Andreas Claßen

SV WERDER BREMEN



1 Meike Anschütz



16 Alexandra Meyer



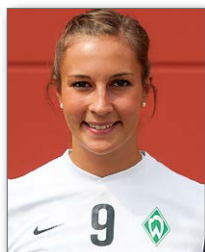
3 Merle Heidergott



6 Rafhaela Priolli



8 Katrin Friedrich



9 Lena Janssens



11 Lotta Heinrich



13 Rabea Neßlage



14 Nele Osterthun



18 Cara Hartstock



22 Jennifer Börsen



23 Birthe Barger



24 Marilena Niemann



27 Alina Otto

Nr.	Name	Geburtsdatum	Position
1	Meike Anschütz	05.05.1989	Tor
16	Alexandra Meyer	20.10.1994	Tor
3	Merle Heidergott	14.08.1995	RL
6	Rafhaela Priolli	23.12.1988	RR/RA
8	Katrin Friedrich	09.02.1991	LA
9	Lena Janssens	10.06.1993	RA
11	Lotta Heinrich	13.04.1995	RL
13	Rabea Neßlage	08.04.1990	RM
14	Nele Osterthun	03.01.1988	Kreis
18	Cara Hartstock	18.03.1994	Kreis
22	Jennifer Börsen	11.04.1993	Rückraum
23	Birthe Barger	23.10.1986	RR/RA
24	Marilena Niemann	24.06.1990	RR
27	Alina Otto	27.10.1995	LA



Patrice Giron

Trainer: Patrice Giron
Torwart-Trainerin: Janice Fleischer
Physiotherapeut: Timo Grauerholz
Teamkoordinator: Markus Friedrichs
Teammanager: Martin Lange
Videoscout: Fritjof Werner



Janice Fleischer



Fritjof Werner



Timo Grauerholz



Markus Friedrichs



Martin Lange



Bäckermeister THRÄM



DIE NR.1 BEI UNSEREN KUNDEN

ST.-JÜRGEN-STR. 161, SCHWACHHAUSER HEERSTR. 142,
VOR DEM STEINTOR 125-127, WOLTMERSHAUSER STR. 278/280
OTTO-BRENNER-ALLEE 24

SCHIEDSRICHTER



Herzlich willkommen!

Das heutige Zweitliga-Spiel zwischen dem SV Werder Bremen und dem TuS Lintfort wird geleitet von Tolga Karamuk und Niklos Seliger aus Berlin. Die beiden Unparteiischen des DHB-Bundesliga-Kaders waren in dieser Saison bereits mit der Leitung des Auswärtsspiels beim HC Rödertal am 05.11.2016 betraut, das die Grün-Weißen mit 24:28 verloren. In der Klaus-Dieter-Fischer-Halle war das Gespann zuletzt am vorletzten Spieltag der vergangenen Spielzeit (07.05.2016) im Einsatz, als es zwischen dem SV Werder und DJK/MJC Trier ein 30:30 gab. Als Zeitnehmer/Sekretär sind Vera Didszun und Walter Bock angesetzt, die wir ebenfalls willkommen heißen.





Foto: hansepixx/O. Baumgart

Cara Hartstock im Trikot des VfL Oldenburg, hier beim EHF-Pokal-Spiel gegen den schwedischen Club IK Sävehof.

„Ich wurde mit offenen Armen empfangen“

Cara Hartstock spielt erfolgreich für den VfL Oldenburg in der ersten Liga und verstärkt in dieser Saison per Zweitspielrecht auch die Grün-Weißen.

Wie ist es zu deinem Zweitspielrecht bei Werder gekommen?

Da ich in den letzten beiden Jahren weniger Einsatzzeit in Oldenburg hatte, wollte ich gerne Spielpraxis sammeln, denn das ist gerade für mich als junge Spielerin wichtig. Es passte gut, dass Wer-

der mit nur einer Kreisläuferin gestartet ist. Ich konnte in dieser Saison leider noch nicht allzu oft mitspielen, aber ich wurde jedes Mal mit offenen Armen von der Mannschaft empfangen, obwohl ich im Training ein eher seltener Gast bin. Das ist nicht selbstverständlich.

Ein Grund für die wenigen Einsätze bei Werder ist das gute Abschneiden von Oldenburg im Europapokal. War das vor der Saison absehbar?

Am Anfang der Saison haben sich viele Spiele von Werder mit meinen Spielen in Oldenburg überschritten. So wäre das Doppelspielrecht sowieso erst ab Dezember richtig zum Tragen gekommen. Da wir mit Oldenburg dann bis in die Gruppenphase des Europapokals gekommen sind, war mein Terminkalender im Januar und Februar ebenfalls sehr gut mit Spielen gefüllt.

Die Belastung durch zwei Teams ist groß. Wäre ein freies Wochenende nicht auch mal schön?

Klar wäre es das. Aber gerade beim momentanen Tabellenstand freue ich mich, wenn ich auch Werder ein bisschen helfen kann.

Mit Oldenburg bist du in Europa rumgekommen. Waren diese Spiele etwas Besonderes?

Ja, ich finde schon. Sonst hat man in der Liga ja fast immer dieselben Gegner. Das ist im Europapokal anders. Man trifft aus Mannschaften aus verschiedensten Ländern. Diese spielen alle einen anderen Handball, und international geht es nochmal etwas härter zur Sache. So kann man Erfahrungen sammeln. Hinzu kommen das viele Reisen und die ‚englischen Wochen‘, was natürlich auch nochmal eine höhere Belastung ist, die mir aber total Spaß gemacht hat.

Du hast bereits für die deutsche Jugend- und Juniorinnen-Nationalmannschaft gespielt. Welche Erinnerungen hast du daran?

Ich durfte bei zwei Europameisterschaften und einer Weltmeisterschaft mitspielen. Das sind natürlich Highlights, sein Land bei solchen Events zu vertreten. Es hat mir großen Spaß gemacht,

dadurch bin ich auch viel in Europa unterwegs gewesen. Ich habe also viele schöne Erinnerungen an diese Zeit.

Hast du den Traum, auch mal für die A-Nationalmannschaft zu spielen?

Klar habe ich diesen Traum, allerdings müssen dafür natürlich die Leistungen stimmen. Ich würde mich sehr freuen, allerdings sehe ich dem ganz entspannt entgegen. Zunächst sollen erstmal die Leistungen im Verein passen, und alles andere sieht man dann.

Neben dem Handball musst du dich auch um dein Studium kümmern. Bleibt da noch Zeit für etwas anderes?

Studium, Handball und Arbeit sind zusammen sehr zeitintensiv. Man muss sich gut strukturieren können. Es bleibt eher wenig Zeit für andere Sachen. Wenn aber doch mal Zeit ist, gehe ich gerne mal ins Kino oder treffe mich mit Leuten aus der Uni auf einen Kaffee. Ich finde es wichtig, sich manchmal die Zeit zu nehmen, denn das braucht man einfach, um abzuschalten und zu entspannen. In meinem Freundeskreis wissen alle, dass ich Leistungssport betreibe, deswegen haben auch die, die nicht Handball spielen, dafür Verständnis, dass ich mal die eine oder andere Party verpasse. Ich würde diese aber nicht gegen den Handball eintauschen wollen.

Deine Schwester Sophie spielt bei Mainz 05. Seid ihr schon mal aufeinander getroffen?

Nein, leider haben wir noch nie gegeneinander gespielt. Und noch schöner wäre es vielleicht sowieso, mal gemeinsam in einer Mannschaft zu spielen.

Interview: Denis Geger

Zu Lande, zu Wasser und in der Luft –
Immer die richtige Adresse



Sausner Reisen

Omnibusbetrieb und Reisebüro Inh. Frank Cordes

Handelshof 19 • 28816 Stuhr

Tel: 0421 / 801 801

Fax 0421 / 801 825

www.sausner.de

Ein starkes Team für die
schönsten Momente des Jahres



ReiseCenter Kirchweyhe

Bahnhofsplatz 2 • 28844 Weyhe

Tel: 0 42 03 / 44 01 20

www.reisecenter-kirchweyhe.de

ReiseCenter Syke

Am Bahnhof 1 • 28857 Syke

Tel: 04242 / 5 05 55

www.reisecenter-syke.de

ReiseCenter Bassum

Am Bahnhof 1 • 27211 Bassum

Tel: 04241 / 92 14 60

www.reisecenter-bassum.de

FAHRTEN ZU AUSWÄRTSSPIELEN

Samstag, 25.03.2017, 18.00 Uhr

TSV Haunstetten – SV Werder Bremen

Albert-Loderer-Sporthalle

Landsberger Str. 3, 86179 Augsburg

Samstag, 08.04.2017, 19.30 Uhr

TG Nürtingen – SV Werder Bremen

Theodor-Eisenlohr-Sporthalle

Mühlstr. 35, 72622 Nürtingen

Sonntag, 30.04.2017, 16.00 Uhr

HSG Hannover-Badenstedt – SV Werder Bremen

Sporthalle Schulzentrum

Salzweg 30, 30455 Hannover

Infos zu Mitfahrgelegenheiten und sonstigen
Fan-Aktionen gibt es bei Kai Benziulla per-
sönlich an Heimspieltagen oder per E-Mail
unter werderhandballfans@ymail.com.



Immer eine schöne Fahrt

- Gruppenausflüge
- Schülerfahrten
- Tagesfahrten
- eigenes Reiseprogramm

Sausner Reisen

Omnibusbetrieb und Reisebüro Inh. Frank Cordes

Tel: 0421 / 801 801

Handelshof 19 • 28816 Stuhr

Fax. 0421 / 801 825 • reisen@sausner.de



23. IHF
**HANDBALL WELTMEISTERSCHAFT
DER FRAUEN DEUTSCHLAND 2017**
1. - 17. Dezember 2017

BIETIGHEIM-BISSINGEN • OLDENBURG • TRIER • LEIPZIG • MAGDEBURG • HAMBURG

TICKETS: eventim

WWW.GERMANYHANDBALL2017.COM
Hotline: 01806 - 01 2017
0,20 €/Anruf inkl. MwSt.
Mobilfunknetz max. 0,60 €/Anruf inkl. MwSt.
Und an allen CTS EVENTIM-Vorverkaufsstellen



adidas beIN SPORTS Gerflor GRUNDIG WINTERSPORT molten

IHF PARTNERS

molten®

SELECT®

 **PROFCARE**

Handball-Spannung auf allen Kanälen!



Die Handball Bundesliga Frauen jetzt live und on demand auf:
www.sportdeutschland.tv/hbf



Die nächsten Spiele

Sonntag, 12.03.2017

Heimspiele:

9.00 Uhr Männliche E-Jugend 2 – Weibliche E-Jugend
 10.30 Uhr Weibliche D-Jugend 2 – ATSV Habenhausen
 12.00 Uhr Weibliche D-Jugend – SG HC Bremen/Hastedt
 13.30 Uhr Männliche D-Jugend – TuS Komet Arsten
 15.00 Uhr Männliche D-Jugend 2 – SG Findorff
 18.00 Uhr 3. Frauen – SVGO Bremen

Heimspiele – Hemelinger Straße:

15.00 Uhr 4. Frauen – SG Buntentor/Neustadt
 17.00 Uhr 2. Herren – SC Weyhe 2
 19.00 Uhr 1. Herren – HSG Lesum/St. Magnus 2

Auswärtsspiel:

16.00 Uhr HSG Hannover-Badenstedt – Weibliche A-Jugend

Mittwoch, 15.03.2017

Auswärtsspiel:

17.30 Uhr HSG Delmenhorst – Männliche D-Jugend

Freitag, 17.03.2017

Auswärtsspiel:

18.30 Uhr HSG Nienburg – Weibliche C-Jugend

Samstag, 18.03.2017

Heimspiel:

13.00 Uhr Weibliche B-Jugend 2 – HSG Delmenhorst

Auswärtsspiele:

14.15 Uhr VfL Stade 2 – 2. Frauen
 14.30 Uhr TS Woltmershausen 2 – Weibliche C-Jugend 2
 15.15 Uhr TV Oyten – Weibliche B-Jugend
 17.20 Uhr TV Oyten 2 – Männliche B-Jugend

Sonntag, 19.03.2017

Heimspiele:

keine Spiele

Auswärtsspiele:

15.15 Uhr SG Misburg – Weibliche C-Jugend
 16.00 Uhr SC Weyhe – 2. Herren
 16.00 Uhr VfL Oldenburg – Weibliche A-Jugend

Weitere Spieltermine gibt es im Internet unter www.werder.de/handball

Änderungen vorbehalten

Ansprechpartner

Vorstand der Abteilung Handball

Vorsitzender

Tel.:

E-Mail:

Martin Lange

01 62 – 97 99 109

martin.lange@werder.de

Jugendwartin

Tel.:

E-Mail:

Elke Humrich

04 21 – 44 89 29

elke.humrich@web.de

Sportwart

Tel.:

E-Mail:

Wilfried Humrich

04 21 – 44 89 29

wilfried.humrich@web.de

Kassenwart

und Stellvertretender Vorsitzender

Tel.:

E-Mail:

Christian Schönfelder

04 21 – 59 46 50

christian.schoenfelder.hb@gmail.com

Beisitzer

(Medien u. Öffentlichkeitsarbeit)

Tel.:

E-Mail:

Yannik Cischinsky

01 62 – 97 30 937

yannik.cischinsky@werder.de

Beisitzer (Schiedsrichterwesen)

Tel.:

E-Mail:

Carsten Klingner

01 63 – 33 47 234

cklingner@t-online.de

Beisitzerin

(WESER-CUP, Veranstaltungen)

Tel.:

E-Mail:

Claudia Ronning

01 62 – 49 04 448

claudia.ronning@gmx.de

Beisitzer (Spieltechnik)

Tel.:

E-Mail:

Thomas Möller

01 76 – 28 00 18 55

t.moeller@web.de

Weitere Infos zum Handball beim SV Werder Bremen gibt es im Internet unter

www.werder.de/handball

Impressum

Redaktion:

Martin Lange, Denis Geger

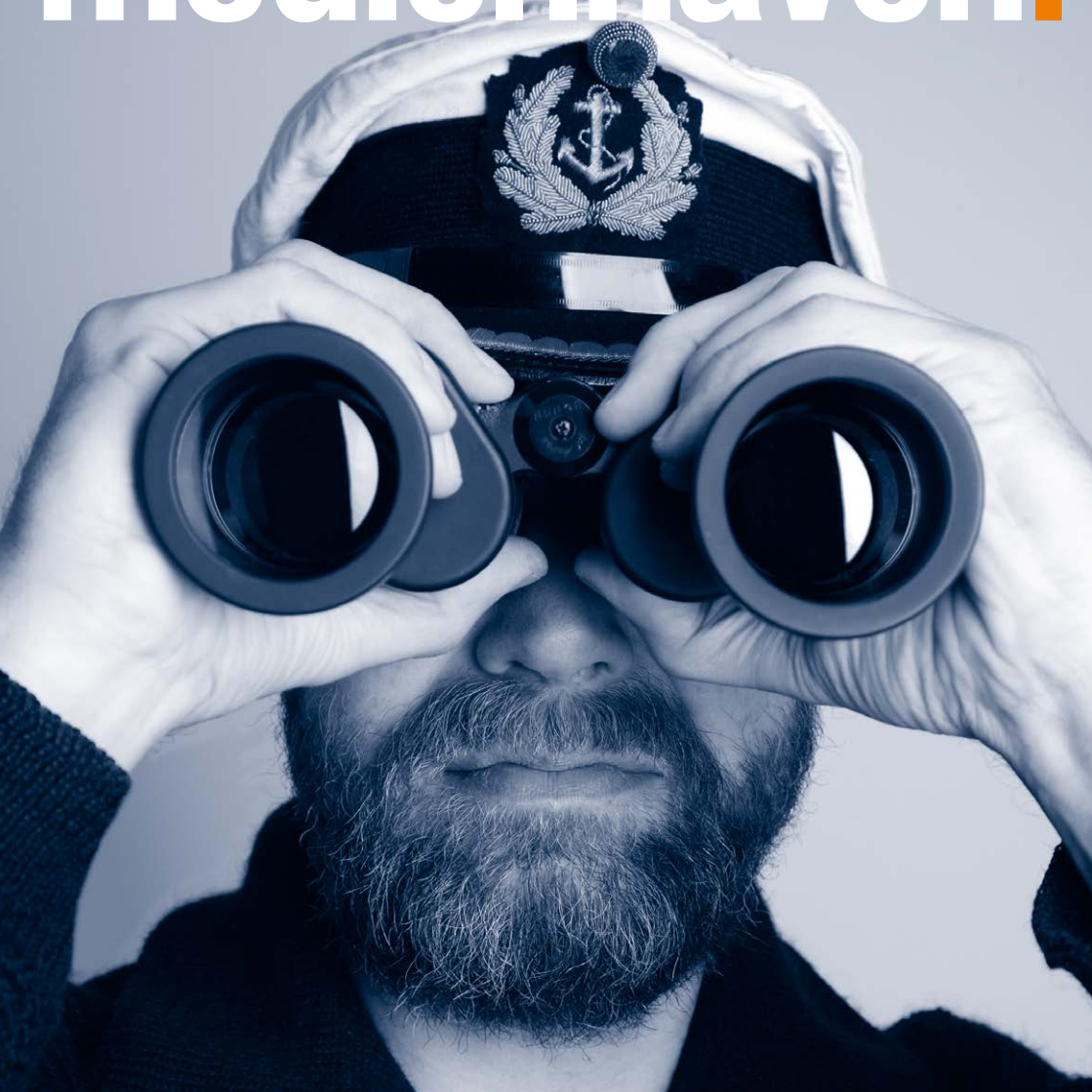
Fotos:

hansepixx

Satz/Druck:

MEDIENHAVEN GmbH,
 Vor dem Steintor 34, 28203 Bremen,
www.medienhaven.de

medienhaven.



DIGITALDRUCK KALENDER BÜCHER POSTER BROSCHÜREN
MAGAZINE BRIEFBOGEN POSTKARTEN **FOTODRUCK** PROOF
BILDBEARBEITUNG SCANS **FOTOGRAFIE** MUSTERBAU CD-DRUCK
SCHRIFTSATZ VISITENKARTEN FOLDER KATALOGE **ANZEIGEN**

VOR DEM STEINTOR 34 28203 BREMEN TELEFON 04 21 - 72 66 00
OFFICE@MEDIENHAVEN.DE **WWW.MEDIENHAVEN.DE**